

Germany-Alsfeld: Architectural, engineering and planning services**OJ S 178/2018 15/09/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Alsfeld

Postal address: Markt 7

Town: Alsfeld

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

Postal code: 36304

Country: Germany

Contact person: IKZ – Gemeinsame Submissionsstelle

E-mail: ikz-submission@vogelsbergkreis.de

Telephone: +49 6631792808

Fax: +49 66419775808

Internet address(es):Main address: www.vogelsbergkreis.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierungsträgerschaft „Denkmalgebiet Altstadt Alsfeld“ – Steuerung u. Koordinierung der Gesamtmaßnahme

Reference number: VG-013-18-Als

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die in Oberhessen gelegene Kleinstadt Alsfeld befindet sich direkt an der A5 zwischen Frankfurt und Kassel.

Die Fachwerkstadt Alsfeld ist die größte Stadt im Vogelsbergkreis mit ca. 17 000 Einwohnern. Sie bietet mit 400 Fachwerkhäusern aus mehreren Jahrhunderten die Möglichkeit, den Holzbau vom späten Mittelalter an bis zum 19. Jahrhundert zu verfolgen. Seit 1975 trägt Alsfeld den Titel „Europäische Modellstadt für Denkmalschutz“!

Die Altstadt ist Gesamtanlage gemäß §2 Hessisches Denkmalschutzgesetz mit zahlreichen Einzeldenkmälern. Insgesamt besteht zur Zeit an vielen Gebäuden ein Sanierungsstau. Schäden an der vorhandenen Bausubstanz und im öffentlichen und privaten Raum sind deutlich sichtbar. Negative städtebauliche Entwicklungen sollen aufgehalten und umgekehrt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75110000 General public services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

Main site or place of performance: Alsfeld-Kernstadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Fördergebiet „Denkmalgebiet Altstadt Alsfeld“ wurde im März 2016 im Programm städtebaulicher Denkmalschutz angemeldet.

Die Bewilligung erfolgte im November 2016.

Fördermittel zur Erstellung des bereits vorliegenden „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) wurden bereits zur Verfügung gestellt.

Die Struktur und Qualität der denkmalgeschützten historischen Altstadt soll über einen mindestens 10-jährigen Stadtentwicklungsprozess über das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Kooperation mit den Gebietsakteuren des öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Bereichs und Bündelung vorhandener Ressourcen gesichert und entwickelt werden.

Der Wert der historischen Bausubstanz und der städtebaulichen Struktur soll erhalten und aufgewertet werden.

Auftragsgegenstand:

Steuerung und Koordination der Gesamtmaßnahme Städtebaulicher Denkmalschutz „Denkmalgebiet Altstadt“ Stadt Alsfeld

Auf Grund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsfeld der Bekanntmachung Ausführlich beschriebener Auftragsgegenstand siehe Anlage „Art und Umfang des Auftragsgegenstandes“

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist beabsichtigt, nach Eingang des Teilnahmeantrags und Vorlage der Eignungsnachweise eine reduzierte Anzahl geeigneter Bewerber (max. 5) zur Ausarbeitung eines Angebotes aufzufordern. Gehen mehr Teilnahmeanträge ein, wird anhand von den unter II.2.9) bzw. Pkt. G Verdingungsunterlagen, benannten Bewertungskriterien entschieden, ob die Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 094-213669](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Sanierungsträgerschaft „Denkmalgebiet Altstadt Alsfeld“ – Steuerung u. Koordinierung der Gesamtmaßnahme

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/09/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WOHNSTADT, Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH

Postal address: Wolfsschlucht 18

Town: Kassel

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 34117

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Der Teilnahmeantrag wird, einschl. Anlagen, zum Download

Siehe auch Pkt. I.3) der Bekanntmachung zur Verfügung gestellt.

Das Formular darf textlich und inhaltlich nicht verändert werden.

Der Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag unter zwingender Nutzung des Teilnahmeformulars beim Auftraggeber einzureichen.

2) Bewerbungen/Teilnahmeanträge, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern geforderte Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

3) Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

4) Das Verfahren ist zweistufig.

Erste Stufe Vorauswahl Kriterien siehe Pkt. II.9) dieser Bekanntmachung.

Die mindestens 3, höchstens 5 qualifizierten Bewerber der Stufe 1 werden dann in der zweiten Stufe zu Auftragsgesprächen/Präsentationen eingeladen.

5) Der Teilnahmeantrag ist eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen. Die geforderten Nachweise sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert einzureichen.

6) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie schriftlich d. h. per Post, e-mail oder fax bzw. elektronisch über die Vergabepattform bis 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge an die unter Pkt. I.3) genannte Kontaktstelle gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt per E-Mail.

7) Die Anträge auf Teilnahme können per Post in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben oder direkt (Adresse siehe Pkt. I der Bekanntmachung) eingereicht werden, in einem verschlossenen Briefumschlag. Der Umschlag ist mit dem in der Anlage befindlichen Aufdruck zu versehen. Teilnahmeanträge, die per e-mail o. Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt. Weiterhin ist eine elektronische Abgabe möglich (Kontakt siehe 1.3 der Bekanntmachung).

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt.

Eine Abgabe in Schriftform ist Wünschenswert, jedoch nicht Bedingung.

- 8) Der Auftraggeber behält sich vor, mit der Aufforderung zu Auftragsgesprächen weitere Angaben oder Nachweise zu fordern.
- 9) Enthält die Bekanntmachung, die Unterlagen oder die Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber (Pkt. II.9) Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich oder per mail darauf hinzuweisen.
- Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.
- 10) Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- 11) Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept zum Denkmalschutz-Denkmalgebiet Alsfeld-Altstadtsanierung Entwurf, Stand 29.3.2018 (Es handelt sich hierbei um einen vorläufigen Entwurf, der noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.) kann bei der IKZ-Submissionsstelle (Kontakt Daten siehe Pkt.I.3)) angefordert werden. Auf Grund des Datenvolumens wird das Konzept (ISEK) per CD verschickt.
- 12) Bitte beachten Sie, dass Bewerber, die sich die Vergabeunterlagen anonym herunterladen, nicht an der Bieterkommunikation teilnehmen oder über veränderte Vergabeunterlagen informiert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/09/2018